





## **2. Ausbauplanung Gehweg Mathildenstraße**

**Vorlage: 039/2017**

---

Herr Hayer stellt die Gehwegplanung in der Mathildenstraße detailliert vor. Er führt aus, dass die Maßnahme im Rahmen der „Denkfabrik“ mit dem Fördermittelgeber abgestimmt sei. Im Kurvenbereich werde ein Aufenthaltspunkt gestaltet, der den Blick auf das Quartier der Denkfabrik ermögliche. Eine Sicherung erfolge hier sowohl durch die Leitplanke als auch durch ein zusätzliches Geländer. Die in der Planung vorhandene Engstelle von ca. 50 m sei durch die dort vorhandene Böschung bedingt, welche die Breite der gesamten Verkehrsfläche begrenze und einen Begegnungsverkehr nicht zulasse. Es sei vor der Kurve ein barrierefreier Übergang zum Friedhof vorgesehen, so dass dahinter weitere zwei Stellplätze realisiert werden könnten. Auf Nachfrage von Ratsfrau Hertel erläutert Herr Hayer, dass ein Seitenwechsel des Gehweges notwendig sei, da die Sichtbeziehung für wartepflichtige Fahrzeugführer vom CVJM zur Dammstraße hin nicht ausreichen würde, um vorfahrtsberechtigten Fahrzeuge erkennen zu können. In Gegenrichtung könnten die Fahrzeugführer den Straßen- und Kurvenverlauf gut einsehen und somit einschätzen, wann sie die Engstelle sicher passieren könnten. Auf Nachfrage von Ratsmann Thielicke sagt Herr Hayer eine Prüfung zu, ob eine zweite Absenkung im Bereich der Fußgängerquerung möglich sei.

Ohne weitere Diskussion fassen die Ausschussmitglieder einstimmig folgenden

### **Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, die Ausbauplanung des Gehweges Mathildenstraße entsprechend der im Ausschuss vorgestellten Planunterlagen umzusetzen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	18
Nein-Stimmen:	./.
Enthaltungen:	./.

## **3. Ausbauplanung Willy-Bürger-Straße und Hans-Matthies-Straße**

**Vorlage: 043/2017**

---

Herr Hayer stellt anhand von Planunterlagen die Ausbauplanungen vor. Er betont, dass im Bereich der Hans-Matthies-Straße aufgrund der geplanten Stellplätze nur wenige Bäume gepflanzt werden könnten. Im Bereich der Willy-Bürger-Straße weist Herr Hayer insbesondere auf die barrierefreie Bushaltestelle hin. Die Örtlichkeit der Bushaltestelle sei

nach Rücksprache mit der Märkischen Verkehrsgesellschaft mbH (MVG) und aufgrund deren Aussage, dass dort Gelenkbusse eingesetzt würden, nur so realisierbar.

Herr Funk merkt hierzu an, dass in diesem Bereich derzeit keine Gelenkbusse eingesetzt würden und deren Einsatz dort auch zukünftig nicht realistisch sei.

Ratsherr Thielicke regt an, die Nutzer des öffentlichen Nahverkehrs durch die Neuplanung nicht schlechter zu stellen und bittet um nochmalige Prüfung, ob die Bedarfsausstiegshaltestelle insbesondere für die Anwohner der Fuelbecker Straße entgegen der jetzigen Planung erhalten werden könne.

Herr Hayer sagt zu, Rücksprache mit der MVG zu halten und ggf. eigenständig die Planungen entsprechend der Anregungen anzupassen.

Ohne weitere Diskussion fassen die Ausschussmitglieder einstimmig folgenden

### **Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, die Ausbauplanung der Hans-Matthies-Straße sowie der Willy-Bürger Straße, einschließlich eines Abschnittes der Fuelbecker Straße entsprechend der im Ausschuss vorgestellten Planunterlagen umzusetzen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	18
Nein-Stimmen:	./.
Enthaltungen:	./.

#### **4. Antrag der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP zur Ausschreibung des qualifizierten Krankentransports in Lüdenscheid vom 15. März 2017**

---

Beigeordneter Ruschin führt aus, dass er bereits in der letzten Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses detailliert auf die Problematik eingegangen sei. Die Kompatibilität des Gerichtsentscheidendes des Vergabesenates mit dem Europarecht sei nun in der Prüfung. Diese könne durchaus ca. ein bis zwei Jahre in Anspruch nehmen. Eine rechtsfehlerfreie Ausschreibung des qualifizierten Krankentransports sei daher keinesfalls bis zum Vertragsablauf mit dem derzeitigen Vertragspartner möglich. Daraus resultiere die Notwendigkeit, eine Übergangslösung zu schaffen, die kurzfristig in die Wege geleitet werden müsse. Die Vorbereitung einer entsprechenden Ausschreibung werde seitens der Verwaltung selbstverständlich zeitnah begonnen.

Vorsitzender Holzrichter merkt an, dass, wenn der im Jahr 2013 gefasste Beschluss des Hauptausschusses bestehen bleibe, eine Aufgabenerledigung ausschließlich durch die Stadt

Lüdenscheid möglich sei. Er schlägt vor, eine Aussprache in der nicht öffentlichen Sitzung vorzunehmen, da es sich hier um Vertragsangelegenheiten handele. Darüber hinaus solle die Entscheidung über den Antrag in der Sitzung des Hauptausschusses am 20.03.2017 erfolgen.

Die Ausschussmitglieder stimmen dem einstimmig zu.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	18
Nein-Stimmen:	./.
Enthaltungen:	./.

### **5. Berichtswesen, hier: Mündliche Berichte**

---

#### **Entfällt**

### **6. Bekanntgaben, Beantwortung von Anfragen und Anfragen**

---

#### **6.1. Bekanntgaben**

---

##### **6.1.1. Fahrbahnsanierungen durch den Landesbetrieb StraßenNRW**

---

Herr Hayer gibt bekannt, dass der Landesbetrieb StraßenNRW im Frühjahr 2017 Fahrbahnsanierungen in den Bereichen Bräuckenstraße stadtauswärts ab der Einmündung Honselers Bruch, Talstraße in Höhe der Pöppelsheimer Mühle und in der Oedenthaler Straße im Bereich der Bachlaufverrohrung bzw. der Brücke durchführe.

##### **6.1.2. Vorstellung der aktuellen Straßenbaumaßnahmen des Landesbetriebes Straßen NRW im Stadtgebiet Lüdenscheids in der Sitzung am 10. Mai 2017**

---

Herr Hayer gibt bekannt, dass ein Vertreter des Landesbetriebes StraßenNRW in der Sitzung am 10. Mai 2017 die geplanten Straßenbaumaßnahmen im Stadtgebiet Lüdenscheids vorstellen werde.

### **6.1.3. Sanierung der Brücke in Brüninghausen durch den Landesbetrieb StraßenNRW**

---

Herr Hayer teilt mit, dass zur Sanierung der Brücke in Brüninghausen durch den Landesbetrieb StraßenNRW eine Bürgerversammlung am 30. März 2017 ab 17.30 Uhr im Ratssaal stattfindet. Die Öffentlichkeit werde hier direkt durch Vertreter des Landesbetriebes StraßenNRW in eigener Zuständigkeit über die Baumaßnahme informiert.

### **6.1.4. Kanalbaumaßnahme durch den Stadtentwässerungsbetrieb Lüdenscheid (SEL) im Bereich der oberen Altenaer Straße**

---

Herr Hayer informiert, dass bedingt durch eine Kanalbaumaßnahme des Stadtentwässerungsbetriebes Lüdenscheid (SEL) in der oberen Altenaer Straße voraussichtlich ab Mitte Mai 2017 die Gasstraße für ca. 10 Wochen voll gesperrt werden müsse. Nähere Informationen zur Baumaßnahme und den verkehrlichen Auswirkungen erfolgten rechtzeitig vor Baubeginn durch den Fachdienst Bauservice.

## **6.2. Beantwortung von Anfragen**

---

### **Entfällt**

## **6.3. Anfragen**

---

### **6.3.1. Anfrage der Ratsfrau Rogalske zur möglichen Folgenutzung der Räumlichkeiten der Kreisleitstelle**

---

Ratsfrau Rogalske führt aus, dass die Kreisleitstelle im Gebäude der Feuer- und Rettungswache am Dukatenweg derzeit noch Räumlichkeiten nutze. Diese würden bekanntlich in absehbarer Zeit frei. Sie fragt an, ob eine Nachnutzung ggf. durch die Feuerwehr möglich sei und dadurch vielleicht der Standort am Dukatenweg längerfristig durch die Feuerwehr genutzt werden könne.

Vorsitzender Holzrichter bedankt sich für den Hinweis und sagt zu, dass diese Thematik im Arbeitskreis Feuerwehrgebäude behandelt werde.

gez. Jens Holzrichter

Vorsitzender

gez. Stoltefaut-Voß

Schriftführerin